

Wissenschaftlicher Workshop am 03.-04.09. 2012, Bremen

„Ungleiches Bildungserbe.
Aktuelle Forschung zur Reproduktion von Bildungsungleichheiten und
Bildungsmobilität im Kontext inter-generationaler Transmissionsprozesse“

– Programm und Veranstaltungshinweise –

Zusammenfassung

Der Workshop findet im Rahmen des Forschungsprojektes „**Statusdynamiken und Bildungserbe der Familie**“ („StaBil“-Studie) statt, das vom BMBF gefördert wird und an den Universitäten Bremen und Osnabrück angesiedelt ist. In der Studie werden quantitative Längsschnittanalysen auf Basis der Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) mit qualitativen Einzel- und Familieninterviews mit ausgewählten TeilnehmerInnen der SOEP-Studie kombiniert. Dabei interessiert uns einerseits, wie Dynamiken elterlicher (Bildungs-)Biographien mit kindlichen Bildungsverläufen zusammenhängen. Andererseits sollen die quantitativen Daten in Beziehung zu den qualitativ zu erforschenden Bildungs- und Positionierungsstrategien der Familienmitglieder gesetzt werden, um Aufschluss über die innerfamiliären Mechanismen zu erhalten, die die generationenübergreifende Persistenz relativer Bildungsungleichheiten (mit)bedingen.

Im Mittelpunkt des Workshops steht deshalb der Austausch über theoretisch-konzeptionelle und methodische Perspektiven auf individuelle Bildungsverläufe und ihre Einbettung in mittel- und langfristige soziale und familiäre Dynamiken. Insbesondere interessiert uns die Diskussion eines möglichen Erkenntnisgewinns einer Triangulation quantitativer und qualitativer Daten.

Veranstalter

Das Team der „StaBil“-Studie: Prof. Olaf Groh-Samberg (Uni Bremen), Prof. Henning Lohmann (Uni Osnabrück), Benedikt Rogge (Uni Bremen), Theresa Büchler (Uni Bremen), Bianca Bauer (Uni Bremen), Anastasia Selischew (Uni Bremen), Matthias Sandau (Uni Osnabrück)

Ablauf des Workshops

Für den Workshop sind zum einen wissenschaftliche Vorträge eingeladenen ReferentInnen vorgesehen, die dabei aus ihren Forschungskontexten empirische Befunde und methodische Zugänge vorstellen. Die Vorträge sollen 20- 25 Minuten dauern, woran sich eine Diskussion von 20-25 Minuten anschließt. Zum anderen wird das StaBil-Projektteam jeweils programmatische Überlegungen und erste Ergebnisse des Projekts vorstellen. Darauf folgen Kommentare von ca. 10-15 Min, die sich primär auf unsere Vorträge, aber auch auf die externen Vorträge beziehen sollen. Wir möchten daher die ReferentInnen einladen, uns bis zum 20.08. eine schriftliche Kurzversion ihres Vortrags (4-6 Seiten) zukommen zu lassen, den wir dann an die KommentatorInnen weiterleiten können. An die Kommentare schließt sich dann eine allgemeine Diskussion an.

Montag, 03.09. 2012

- ab 12:00* Ankunft am Tagungsort und Mittagssnack
- 12:30* **Einführung & Vorstellung der „StaBil“-Studie**
- 13:00* **Block I: Bildungsentscheidung und Bildungsstrategien – theoretische Perspektiven**
„StaBil“-Team: „Bildungserbe und Positionierungsstrategien“
U. Bauer (Duisburg-Essen): „Kommentar“
- 14:15* Kaffeepause
- 14:30* **Block II: Passungsverhältnisse und Transmissionsprozesse – qualitative Zugänge**
R.-T. Kramer (Kassel): „Bildungshabitus und kulturelle Passung - eine qualitative Längsschnittstudie zu Habitusformen und deren Transformation entlang der Schullaufbahn“
- 15:15* P. Kaiser (Vechta): „Status- und Bildungsvererbung im Rahmen transgenerationaler Transmissionsprozesse aus familienpsychologischer Perspektive“
- 16:00* Kaffeepause
- 16:15* „StaBil“-Team: „Die qualitative Forschungsmethode der StaBil-Studie“
K.-O. Maiwald (Osnabrück): „Kommentar“
A. Lange-Vester (München): „Kommentar“
- 17:45* Abschluss des ersten Tages und gemeinsames Abendessen

Dienstag, 04.09. 2012

- 09:00* **Block III: Bildungsverläufe und Statusdynamiken – quantitative Zugänge**
D. Reimer (Aarhus): „Entwicklung der Ungleichheiten im Hochschulzugang“
- 09:45* N. Tieben (Mannheim): „Lebensverläufe von Studienabbrechern“
- 10:30* Kaffeepause
- 10:45* „StaBil“-Team: „Statusdynamik im Elternhaus und kindliche Bildungsverläufe“
M. Windzio (Bremen): „Kommentar“
J. Huinink (Bremen): „Kommentar“
- 12:15* Mittagessen

13:15	Block IV: „Mixed-Methods“ und die Untersuchung von Bildungsungleichheiten
	U. Kelle (Hamburg): „Jenseits der Paradigmenkriege - Potenziale einer Integration qualitativer und quantitativer Methoden“
	„Stabil“-Team: „Die Integration quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden in der StaBil-Studie“
	I. Tucci (Berlin): „Kommentar“
14:30	Schlussdiskussion
15:00	Ende des Workshops

Liste der TeilnehmerInnen

Name	Institution	Email
Bauer, Prof. Dr. Ullrich	Uni Duisburg-Essen	buechler@bigsss.uni-bremen.de
Bauer Bianca ("Stabil")	Uni Bremen	
Büchler, Theresa ("Stabil")	Uni Bremen	buechler@bigsss.uni-bremen.de
Ferger, Florian		
Groh-Samberg, Prof. Dr. Olaf ("Stabil")	Uni Bremen	ogrohsamberg@bigsss.uni-bremen.de
Huinink, Prof. Dr. Johannes	Uni Bremen	huinink@empas.uni-bremen.de
Kaiser, Prof. Dr. Peter	Uni Vechta	peter.kaiser@uni-vechta.de
Kelle, Prof. Dr. Udo	Bundeswehruni Hamburg	kelle@hsu-hh.de
Köthemann, Dennis		
Kramer, Prof. Dr. Rolf-Torsten	Uni Kassel	rolf.kramer@uni-kassel.de
Lange-Vester, Prof. Dr. Andrea	Bundeswehruni München	andrea.langevester@unibw.de
Lohmann, Prof. Dr. Henning ("Stabil")	Uni Osnabrück	henning.lohmann@uni-osnabrueck.de
Maiwald, Prof. Dr. Kai-Olaf	Uni Osnabrück	kai-olaf.maiwald@uni-osnabrueck.de
Reimer, Prof. Dr. David	Uni Aarhus, Dänemark	dare@dpu.dk
Rogge, Benedikt ("Stabil")	Uni Bremen	brogge@bigsss.uni-bremen.de
Sandau, Matthias ("Stabil")	Uni Osnabrück	sandau@gmx.de
Selischew, Anastasia ("Stabil")	Uni Bremen	
Tieben, Dr. Nicole	MZES, Uni Mannheim	n.tieben@uni-mannheim.de
Tork, Jennifer		
Tucci, Dr. Ingrid	DIW, Berlin	itucci@diw.de
Windzio, Prof. Dr. Michael	Uni Bremen	mwindzio@uni-bremen.de

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Gästehaus Teerhof (Universität Bremen)

Auf dem Teerhof 58

28199 Bremen

Hotel:

Hotel Westfalia

Langemarckstraße 38, 28199 Bremen

Tel.: 0421 / 59020

Anreise: Flughafen - Gästehaus Teerhof

- Straßenbahnfahrt, ca. 8 Minuten
Nehmen Sie die Straßenbahnlinie 6 in Richtung *Hauptbahnhof*. Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem Flughafeneingang. Fahren Sie bis zur Haltestelle *„Wilhelm Kaisen Brücke“*.
- Fußweg, ca. 5 Minuten
Folgen Sie nun der auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegenen Straße *„Herrlichkeit“* so lange, bis sie an allen Gebäuden rechter Hand vorbei gegangen sind. Sie gelangen dann auf eine Art kleine Insel, den *„Teerhof“*, der zwischen zwei Flüssen gelegen ist. Das erste große Gebäude auf der rechten Seite ist das Gästehaus Teerhof, in dem sich der Tagungsraum befindet.

Anreise: Hauptbahnhof – Gästehaus Teerhof

- Straßenbahnfahrt, ca. 8 Minuten:
Nehmen Sie die Straßenbahnlinie 6 in Richtung *Flughafen*. Die Haltestelle befindet sich auf dem Bahnhofsvorplatz vor dem Haupteingang. Fahren Sie bis zur Haltestelle *„Wilhelm Kaisen Brücke“*.
- Fußweg, ca. 5 Minuten
Folgen Sie nun der auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegenen Straße *„Herrlichkeit“* so lange, bis sie an allen Gebäuden rechter Hand vorbei gegangen sind. Sie gelangen dann auf eine Art kleine Insel, den *„Teerhof“*, der zwischen zwei Flüssen gelegen ist. Das erste große Gebäude auf der rechten Seite ist das Gästehaus Teerhof, in dem sich der Tagungsraum befindet.

Anreise: Flughafen – Hotel Westfalia (ca. 20 min.)

15 Minuten mit der Straßenbahn Linie 6 (Richtung Universität). Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem Flughafeneingang. Fahren Sie bis zum Hauptbahnhof. Dort steigen sie in die Straßenbahnlinie 1 (Richtung Huchting) um (5 Minuten Fahrdauer). Fahren Sie bis zur Haltestelle *„Westerstraße“*. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das Hotel Westfalia.

Anreise: Hauptbahnhof – Hotel Westfalia (ca. 5 min.)

5 Minuten mit der Straßenbahn Linie 1 (Richtung Huchting). Die Haltestelle befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofsingangs. Fahren Sie bis zur Haltestelle *„Westerstraße“*. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das Hotel Westfalia.

Anreise: Hotel Westfalia – Gästehaus Teerhof (ca. 9 min. zu Fuß)

Wenn Sie aus dem Hotel kommen, gehen Sie rechts die Langemarckstraße entlang und biegen in die zweite Straße (Am Deich) rechts ein. Anschließend gehen Sie links über die Brücke und biegen rechts in die Straße *„Teerhof“* ein. Am Ende der Straße befindet sich links das Gästehaus.

Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten

Alle Reisekosten, die anfallen, werden von der Universität Bremen übernommen. Um diese Ihnen erstatten zu können, benötigen wir Ihre Flug- bzw. Bahntickets, sofern Sie mit der Bahn oder mit dem Flugzeug anreisen. Da wir die Originale benötigen, bitten wir Sie diese uns zuzusenden, sobald Sie wieder zu Hause sind. Hierfür bitten wir Sie, ein Rückerstattungsformular auszufüllen, das Sie von uns erhalten. Die anfallenden Kosten für das Hotel übernimmt ebenfalls die Universität Bremen. Sie werden direkt von Seiten der Universität beglichen.